

18. OKTOBER – TAG DES EVANGELISTEN LUKAS

Spruch des Tages Markus 16, 15b

Gehet hin in alle Welt

und predigt das Evangelium aller Kreatur.

Psalm 119 C

- ¹²¹ ICH ÜBE Recht und Gerechtigkeit; *
 I übergib mich nicht denen, die mir Gewalt antun wollen.
¹²² Tritt ein für deinen Knecht und tröste ihn, *
 dass mir die Stolzen nicht Gewalt antun!
¹²³ Meine Augen sehnen sich nach deinem Heil *
 und nach dem Wort deiner Gerechtigkeit.
¹²⁴ Handle mit deinem Knechte nach deiner Gnade *
 und lehre mich deine Gebote.
¹²⁵ Ich bin dein Knecht: Unterweise mich, *
 dass ich verstehe deine Zeugnisse.
¹²⁶ Es ist Zeit, dass der HERR handelt; *
 sie haben dein Gesetz zerbrochen.
¹²⁷ Darum liebe ich deine Gebote *
 mehr als Gold und feines Gold.
¹²⁸ Darum halte ich alle deine Befehle für recht, *
 ich hasse alle falschen Wege. ¶

II·V Lesung aus dem Alten Testament im Buch des Propheten Jesaja im 43. Kapitel

- ⁸ ES SOLL HERVORTRETEN das blinde Volk,
 E das doch Augen hat,
 und die Tauben, die doch Ohren haben!
⁹ Alle Völker sind zusammengekommen
 und die Nationen versammeln sich.
 Wer ist unter ihnen, der dies verkündigen kann
 und uns hören lasse, was früher geweissagt wurde?
 Sie sollen ihre Zeugen aufstellen, dass sie recht bekommen,
 so wird man's hören und sagen: Es ist die Wahrheit. ¶ →

- ¹⁰ Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR,
 und mein Knecht, den ich erwählt habe,
 damit ihr wisst und mir glaubt und erkennt, dass ich 's bin.
 Vor mir ist kein Gott gemacht,
 so wird auch nach mir keiner sein.
- ¹¹ Ich, ich bin der HERR,
 und außer mir ist kein Heiland.
- ¹² Ich hab 's verkündigt und habe auch geholfen
 und hab 's euch hören lassen;
 und es war kein fremder Gott unter euch. ¶
 Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR,
 und ich bin Gott.
- ¹³ Auch künftig bin ich derselbe,
 und niemand ist da, der aus meiner Hand erretten kann.
 Ich wirke;
 wer will 's wenden? ¶

I·IV Epistel im 2. Brief an Timotheus im 4. Kapitel

- ⁵ SEI NÜCHTERN in allen Dingen,
 leide willig,
 tu das Werk eines Predigers des Evangeliums,
 erfülle redlich deinen Dienst. ¶
- ⁶ Denn ich werde schon geopfert,
 und die Zeit meines Hinscheidens ist gekommen.
- ⁷ Ich habe den guten Kampf gekämpft,
 ich habe den Lauf vollendet,
 ich habe Glauben gehalten;
- ⁸ hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit,
 die mir der Herr, der gerechte Richter,
 an jenem Tag geben wird,
 nicht aber mir allein,
 sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben. ¶
- ⁹ Beeile dich, bald zu mir zu kommen.
- ¹⁰ Denn Demas hat mich verlassen
 und diese Welt lieb gewonnen
 und ist nach Thessalonich gezogen,
 Kreszens nach Galatien, Titus nach Dalmatien. →

- ¹¹ Lukas ist allein bei mir.
 Markus nimm zu dir und bringe ihn mit dir;
 denn er ist mir nützlich zum Dienst. ¶

Lieder des Tages

Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt EG 154

Ich lobe dich von ganzer Seelen EG 250

Halleluja Psalm 33,1

Halleluja.

Freuet euch des HERRN, ihr Gerechten; *
 die Frommen sollen ihn recht preisen.

Halleluja.

III·VI Evangelium bei Lukas im 1. Kapitel

- ¹ DA ES nun schon viele unternommen haben,
 Bericht zu geben von den Geschichten,
 die sich unter uns erfüllt haben,
² wie uns das überliefert haben,
 die es von Anfang an selbst gesehen haben
 und Diener des Wortes gewesen sind,
³ habe auch ich's für gut gehalten,
 nachdem ich alles von Anfang an
 sorgfältig erkundet habe,
 es für dich, hochgeehrter Theophilus,
 in guter Ordnung aufzuschreiben,
⁴ auf dass du den sicheren Grund der Lehre erfährst,
 in der du unterrichtet bist. ¶

Weiterer Text

Apostelgeschichte 1, 1-8